

Lebenslauf

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Irmgard Marboe



Irmgard Marboe ist außerordentliche Universitätsprofessorin für Völkerrecht am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Sie studierte Rechtswissenschaften und Romanistik an der Universität Wien und an der Universidad Complutense de Madrid (Spanien). Ihre Dissertation (1994) behandelte rechtliche Aspekte der Kulturförderung im Europäischen Gemeinschaftsrecht (staatliche Beihilfen, Diskriminierungsverbot, steuerliche Aspekte). Ihre Habilitation mit dem Titel „Die Berechnung von Entschädigung und Schadenersatz in der internationalen Rechtsprechung“ wurde bei Peter Lang und in einer gekürzten englischen Fassung bei Oxford University Press („Calculation of Compensation and Damages in International Investment Law“) 2009 veröffentlicht. Ein zweite Auflage ist in Vorbereitung (geplanter Erscheinungstermin 2017). Als Associate Editor des online Journals Transnational Dispute Management (TDM), veröffentlichte sie eine Sonderausgabe zum Thema „Compensation and Damages in International Investment Arbitration“. Derzeit ist sie Co-Editor-in-Chief des „Journal on Damages in International Arbitration“. Als Experte im internationalen Investitionsschutzrecht wird sie zu zahlreichen Veranstaltungen und Publikationsprojekten im In- und Ausland eingeladen und berät österreichische und ausländische Anwaltskanzleien.

Einen weiteren Forschungsschwerpunkt stellt das internationale Weltraumrecht dar. Seit 2009 ist Irmgard Marboe die Leiterin des österreichischen National Point of Contact für Weltraumrecht (NPOC) des European Centre for Space Law (ECSL), der von der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) unterstützt wird (siehe www.spacelaw.at). Zwischen 2009 und 2015 beriet sie das BMVIT bei der Ausarbeitung des österreichischen Weltraumgesetzes (BGBl I Nr. 132/2011) und der österreichischen Weltraumverordnung (BGBl II Nr. 36/2015). Zwischen 2008 und 2013 war sie Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Nationale Weltraumgesetzgebung“ des Rechtsunterausschusses des UN Komitees für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS), deren Arbeit zur Verabschiedung der UN Generalversammlungsresolution Nr. 68/74 vom 11. Dezember 2013 mit dem Titel „Recommendations on National Legislation Relevant to the Peaceful Exploration and Use of Outer Space“ führte.

Andere Publikationen behandeln islamisches Recht und Völkerrecht sowie das Verhältnis von Religion, Recht und Staat. Seit 2008 ist sie Direktorin der Vienna

International Christian-Islamic Summer University, die hauptsächlich vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung finanziert und im Rahmen der Universität Wien organisiert wird. Sie findet alle zwei Jahre im Stift Altenburg, Niederösterreich, statt (siehe www.vicisu.com). Seit 2013 ist sie Co-Rapporteur des Komitees „Islam and International Law“ der International Law Association (ILA).

Ihre Lehrtätigkeit umfasst Vorlesungen, Kurse, Übungen und Seminare über Völkerrecht, internationale Gerichte und Schiedsgerichte und Weltraumrecht an der Universität Wien in deutscher und englischer Sprache. Darüber hinaus unterrichtet sie regelmäßig an der Donauuniversität Krems, der Fachhochschule Krems und der Webster University, Vienna Campus. Kurzfristige Gastlehraufenthalte führten sie in die Slowakei, nach Dänemark, Schweden, Saudi Arabien und in die USA.

Sie spricht Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

Ausbildung

2007	Habilitation (<i>venia legendi</i>) an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (Habilitationsschrift: Die Berechnung von Entschädigung und Schadenersatz in der internationalen Rechtsprechung)
1994	Promotion zur Doktorin der Rechtswissenschaften, Universität Wien (Dissertation: Staatliche und private Kulturförderung in der Europäischen Union)
1992	Sprachstudienaufenthalt in St. Petersburg, Russland
1991	Academy of International Law, Den Haag, Niederlande
1991	Magister der Rechtswissenschaften (Mag. Iur.), Universität Wien (Diplomarbeit an der Universidad Complutense de Madrid: Problemas jurídicos y dhesion de la dhesion de España a las Comunidades Europeas)
1985-1989	Studium der Romanistik (Italienisch und Französisch) an der Universität Wien
1989	Auslandssemester im Rahmen des Studiums der Rechtswissenschaften an der Universidad Complutense de Madrid, Spanien
1983-1985	Studium der Musik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Graz (Hauptfach Violine)
1976-1985	Neusprachliches Gymnasium (Untere Bachgasse, Mödling)

Beruflicher Werdegang

2016-2017	Gastprofessur an der University of Western Sydney, Australien
-----------	---

2016 2014/2015	Visiting Scholar, Stanford University, Freeman Spogli Institute for International Studies (USA)
2015	Gastprofessur an der Dar Al Hekma University, Jeddah, Saudi Arabien
Seit 2013	Mitglied des Lehrkörpers der Webster University, Campus Wien
Seit 2013	Mitglied des Lehrkörpers der Fachhochschule KREMS, IMC KREMS
2012	Gastlektorin an der Universität Kopenhagen, Dänemark
2012	Gastlektorin an der Universität Stockholm, Schweden
Seit 2010	Mitglied des Lehrkörpers der Donauuniversität KREMS, Department für Europäische Integration
Seit 2009	Leitung der österreichischen Kontaktstelle für Weltraumrecht (Austrian National Point of Contact, NPOC) des European Centre for Space Law (ECSL)
Seit 2008	Direktorin der Vienna International Christian-Islamic Summer University
Seit 2007	Außerordentliche Universitätsprofessorin am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen an der Universität Wien
2005-2007	Assistenzprofessorin am Institut für Völkerrecht der Universität Wien
2003	Gastlektorin an der Comenius Universität Bratislava, Slowakei
1995-1999	Mutterschaftsurlaub und –karenz (2 Kinder, geb. 1995 und 1996)
1993-1995	Vertragsassistentin am Institut für Völkerrecht an der Universität Wien bei Univ.-Prof. Dr. Peter Fischer
1992-1995	Vertragsassistentin am Institut für Europarecht an der Universität Wien bei Univ.-Prof. Dr. Peter Fischer
1991 und 1994/95	Gerichtspraxis am BG Hernals und am Arbeits- und Sozialgericht Wien
1991	Assistentin beim Schleswig Holstein Musikfestival, Deutschland
1990	Praktikum bei Reichenbach & Partner Rechtsanwälte, Zürich, Schweiz

Sonstige Aktivitäten und Funktionen

Seit 2014	Stv. Vorsitzende der Schiedskommission der Universität Wien
Seit 2014	Mitglied des Directorate of Studies des International Institute of Space Law (IISL)

Seit 2013	Co-Rapporteur des ILA-Komitees "Islamic Law and International Law"
2009-2013	Beraterin des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie bei der Ausarbeitung des österreichischen Weltraumgesetzes (BGBl I Nr. 132/2011) und der österreichischen Weltraumverordnung (BGBl II Nr. 36/2015)
Seit 2012	Mitglied der Schiedskommission der Universität Wien
02-11/2012	Mitglied der Arbeitsgruppe „Staat und Islam“ des „Dialogforum Islam“ des Bundesministeriums für Inneres; Vorsitz Univ.-Prof. Dr. Richard Potz
Seit 2012	Nominierte Schiedsrichterin für Streitigkeiten in Weltraumangelegenheiten beim Ständigen Schiedshof in Den Haag, nominiert von der österreichischen Bundesregierung
2012-2014	Mitglied der Expert Group on Regulatory Regimes der Arbeitsgruppe über Long-Term Sustainability of Outer Space Activities (LTS) des Wissenschaftlich-technischen Unterausschusses des UN Committee for the Peaceful Uses of Outer Space (UNCOPUOS)
2008-2012	Vorsitzende der Working Group on ‚National Space Legislation‘ des Rechtsunterausschusses des UN Committee for the Peaceful Uses of Outer Space (UNCOPUOS)
Seit 2009	Korrespondierendes Mitglied des Kuratoriums des Europäischen Forum Alpbach
Seit 2008	Mitglied und Ersatzmitglied in mehreren Habilitations- und Berufungskommissionen in den Fächern Europarecht, Völkerrecht, Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie
Seit 2007	Expertin für Rechtsfragen des Schadenersatzes und der Entschädigung in internationalen Investitionsstreitigkeiten
Seit 2004	Erasmus-Koordinatorin an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
1992-1995 und 1999-2004	Assistentin für Erasmus-Angelegenheiten bei Univ.-Prof. Dr. Peter Fischer
1989-1991	Referentin für Internationale Beziehungen am Zentralkomitee der Österreichischen Hochschülerschaft
1986-1991	Studentenvertreterin in verschiedenen Funktionen auf Instituts-, Fakultäts- und Universitätsebene
1987-1989	Mitglied im Internationalen Vorstand der European Law Students Association (ELSA), zuständig für Marketing

Mitgliedschaften

International Law Association (ILA), European Society of International Law (ESIL), American Society of International Law (ASIL), ELSA Lawyers Society, Österreichische

Gesellschaft für Europarecht, Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht, European Centre for Space Law (ECSL), International Institute of Space Law (IISL), International Academy of Astronautics (IAA), Academic Council for the United Nations System (ACUNS), Verein der Absolventinnen und Absolventen der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien (jusalumni)

Sprachen

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch;
Grundkenntnisse in Russisch

Juni 2016